

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
06. HuFA 2020-2025
Sitzungsdatum:
18.11.2021

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 18.11.2021

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung
3. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt; Beschluss über die Stellungnahme
4. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2020
5. Haushalt 2022
 - 5.1. Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf
 - 5.2. Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf
 - 5.3. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2022 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
 - 5.4. Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg
 - 5.5. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022
 - 5.6. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2022
6. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg
7. 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung
8. Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord- 3. vereinfachte Änderung

hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

9. 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
10. Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 7. Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
11. Bebauungsplan Nr. 79 - Bergarbeitersiedlung Palenberg - 6. vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
12. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
14. Bebauungsplan Nr. 132 - Zentrum Palenberg -
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 - Zentrum Palenberg -
16. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Zentrum Palenberg
17. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Kommunalholding GmbH an das Mitbestimmungsgesetz
18. Bestellung eines politischen Vertreters/ einer politischen Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung
19. Vorstellung der 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg
20. Verlängerung der Schulsozialarbeit
21. Restmittel Coronafonds
22. Anregung nach § 24 GO NRW vom 03.09.2021 betr. Baumschnitt Conneallee
23. Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.09.2021 betr. Stadtwappen am Rathaus
24. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom 14.09.2021 betr. a) Mittel aus dem Corona-Fonds für Jugendliche verwenden, b) Änderung von in § 7 (2) der Haus- und Badeordnung des Schwimmbades (einschl. des Freibades) und der Sauna der Stadt Übach-Palenberg
25. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom 14.09.2021

betr. Talstraße

26. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 18.09.2021 betr. Verwendung von Geldern aus dem Coronafonds
 27. Anregung nach § 24 GO NRW vom 20.09.2021 betr. Spielplatz Kollwitzstraße
 28. Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 29.09.2021 betr. Anpflanzen von Laubbäumen und Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel
 29. Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2021 betr. Beantwortungsfristen für schriftliche wie mündliche Anfragen der Bürger an die Stadtverwaltung der Stadt Übach-Palenberg
 30. Anregung nach § 24 GO NRW des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e. V. vom 01.11.2021 betr. Corona-Unterstützungsfonds
 31. Erweiterungen zur Tagesordnung
 32. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- B) Nichtöffentliche Sitzung**
33. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2021 aus nichtöffentlicher Sitzung
 34. Abschluss eines Vertrages mit der Arbeiterwohlfahrt über 1,5 Stellen als Flüchtlingsbetreuer 2022
 35. Erweiterungen zur Tagesordnung
 36. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 36.1. Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022
 - 36.2. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg - hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 36.3. Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg - hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 36.4. Anregung nach § 24 GO NRW vom 03.09.2021 betr. Baumschnitt Conneallee, hier: Antragsteller
 - 36.5. Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.09.2021 betr. Stadtwappen am Rathaus, hier: Antragsteller
 - 36.6. Anregung nach § 24 GO NRW vom 20.09.2021 betr. Spielplatz Kollwitzstraße, hier: Antragsteller
 - 36.7. Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2021 betr. Beantwortungsfristen für

schriftliche wie mündliche Anfragen der Bürger an die Stadtverwaltung der Stadt Übach-Palenberg, hier: Antragsteller

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Frau Angela Suchan-Reinhardt B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtamtsrätin Jutta Gündling
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder

Schriftführer

Herr Stadtamtman Kevin Hermanns

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Es ergaben sich weder Anmerkungen zur Tagesordnung noch Anfragen.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.09.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2021 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt; Beschluss über die Stellungnahme

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Abgabe der Stellungnahme der Verwaltung zu den im Prüfungsbericht zur überörtlichen Prüfung der Stadt Übach-Palenberg im Jahr 2020 enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Aufsichtsbehörde in der vorgelegten Fassung (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) (die Stellungnahme ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4 Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2020

Beschlussempfehlung:

1. Auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 wird gem. § 116a GO n.F. verzichtet.

2. Der hierdurch gem. § 116a Abs. 3 GO n.F. notwendige

Beteiligungsbericht wird beschlossen (der Beteiligungsbericht ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

5 Haushalt 2022

5.1 Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf

Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf lagen nicht vor.

5.2 Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf

Die **Verwaltung** wies auf ihre Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2022 hin, die sie in Form einer Änderungstabelle allen Rats- und Ausschussmitgliedern am 17.11.2021 zugesandt habe (die Änderungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Die **SPD-Fraktion** stellte ihre Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2022 vor und übergab diese an die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung (die Änderungsanträge sind als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Die **CDU-FDP-Fraktion** stellte einen Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2022 vor und übergab diesen an die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung (der Änderungsantrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Die **Fraktion Bündnis'90/Die Grünen** erklärte, dass sie keine Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2022 vorbringe. Sie regte jedoch an, Optionen im Rahmen des Haushalts zu prüfen, um den Verein Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V. finanziell zu unterstützen. Weiterhin warb die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen für die Einrichtung einer Stabsstelle Klimaschutz innerhalb der Verwaltung, unter welcher zukünftig ein/e Klimaschutzmanager/-in interdisziplinär tätig werden könne. Sofern hierzu keine Einrichtung einer Stabsstelle geplant sei, bitte man die Verwaltung hierzu um Stellungnahme.

Die **Verwaltung** antwortete, dass zum momentanen Zeitpunkt keine organisatorischen Planungen bzw. Entscheidungen betreffend das Sachgebiet Klimaschutz getroffen worden seien.

Die **UWG-Fraktion** stellte ihre Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2022 vor und sagte zu, diese in schriftlicher Form im Nachgang zur Sitzung den Fraktionen sowie der Verwaltung zur Verfügung zu stellen (die Änderungsanträge sind als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Es bestand fraktionsübergreifend Einigkeit darüber, dass eine Beratung und Beschlussfassung zu den eingereichten Änderungsanträgen erst in der Sitzung des Rates erfolgen werde.

5.3 Gebührenkalkulationen für das Jahr 2022 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

Beschlussempfehlung:

Die für das Haushaltsjahr 2022 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen

- Abfallbeseitigung
- Bestattungswesen
- Stadtentwässerung
- Straßenreinigung

werden ohne Änderungen beschlossen (die Gebührenkalkulationen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

5.4 Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Die Änderungssatzungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Übach-Palenberg werden beschlossen (die Änderungssatzungen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

5.5 Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Übach-Palenberg verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

5.6 Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2022

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Übach-Palenberg verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

6 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg wird beschlossen (die 1. Änderungssatzung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

7 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage beigefügte 16. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Abfallentsorgung wird beschlossen (die 16. Änderungssatzung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

8 Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord- 3. vereinfachte Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betr. Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

- 1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 – Roermonder Straße Nord – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

9 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss

Die **SPD-Fraktion** regte an, den „Hellebott“ in den Landschaftsplan I/2 „Tevereiner Heide“ aufzunehmen, um für diesen den Status eines Landschaftsschutzgebietes erlangen zu können.

Bürgermeister Walter fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

- 1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der**

Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

- 2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 4. Die 47. Änderung des Flächennutzungsplanes – Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes Weißenhaus - sowie Hellebott wird festgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

10 Bebauungsplan Nr. 56.2 - Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - 7. Änderung

hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld der Abstimmung zu Nummer 1 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich Widerspruch dagegen erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

- 1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die**

Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

- Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56.2 – Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**11 Bebauungsplan Nr. 79 - Bergarbeitersiedlung Palenberg - 6. vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betreffend Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

- Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
- Die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 – Bergarbeitersiedlung Palenberg – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**12 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nahversorgung Frelenberg -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1, 2 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im

Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg - wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**13 Bebauungsplan Nr. 118 - Nahversorgung Frelenberg -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1, 2 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. §

3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Der Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

- 14 **Bebauungsplan Nr. 132 - Zentrum Palenberg -
hier: Aufstellungsbeschluss**
-

Beschlussempfehlung:

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 132 -Zentrum Palenberg- gem. § 13a BauGB wird gefasst.
2. Sobald ein Entwurf für einen Bebauungsplan vorliegt, wird dieser dem Ausschuss für Bauen und Ordnung, HuFA und Rat vorgelegt.
3. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg - wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

- 15 **Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 -
Zentrum Palenberg -**
-

Beschlussempfehlung:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg – gem. § 13 a BauGB wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der

Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

16 Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Zentrum Palenberg

Beschlussempfehlung:

Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 – Zentrum Palenberg – gem. § 13 a BauGB wird eine Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

(Die Vorkaufsrechtssatzung sowie der Übersichtsplan sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

17 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Kommunalholding GmbH an das Mitbestimmungsgesetz

Beschlussempfehlung:

1. Bis zur Aufnahme der SEG in die Kommunalholding wird dem geänderten Gesellschaftsvertrag der NEW Kommunalholding GmbH entsprechend der beigefügten Synopse (Anlage 1) und dem beigefügten Entwurf (Anlage 2) zugestimmt (die Synopse sowie der beigefügte Entwurf sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Ab der Aufnahme der SEG in die Kommunalholding wird dem Gesellschaftsvertrag der NEW Kommunalholding GmbH entsprechend der beigefügten Synopse (Anlage 3) und dem beigefügten Entwurf (Anlage 4) zugestimmt (die Synopse sowie der beigefügte Entwurf sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

2. Die Aufsichtsratsmitglieder der NEW Kommunalholding GmbH werden ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.
3. Der Vertreter der Kreiswerke Heinsberg GmbH in der Gesellschafterversammlung der NEW Kommunalholding GmbH wird

ermächtigt, die Änderungen in der entsprechenden Gesellschafterversammlung zu beschließen sowie redaktionelle Änderungen des Vertrages zuzustimmen bzw. diese vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

18 Bestellung eines politischen Vertreters/ einer politischen Vertreterin der Stadt Übach-Palenberg für den "Runden Tisch" zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung

Bürgermeister Walther berichtete, dass sich der Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales in seiner Sitzung vom 16.11.2021 mehrheitlich für Herrn Stadtverordneten Dietmar Lux als politischen Vertreter der Stadt Übach-Palenberg für den „Runden Tisch“ ausgesprochen habe.

Die **SPD-Fraktion** schlug hingegen vor, Herrn Stadtverordneten Dr. Sascha Derichs aufgrund seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales als politischen Vertreter zu bestellen.

Bürgermeister Walther führte in Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern eine offene Wahl durch. Hierzu stellte er folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Für den „Runden Tisch“ zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung wird als politischer Vertreter der Stadt Übach-Palenberg bestellt:

1. Stadtverordneter Dietmar Lux
2. Stadtverordneter Dr. Sascha Derichs

Abstimmungsergebnis:

Stadtverordneter Dietmar Lux 7 Stimmen

Stadtverordneter Dr. Sascha Derichs 5 Stimmen

1 Enthaltung

Damit wurde Stadtverordneter Dietmar Lux mehrheitlich gewählt. Dieser nahm die Wahl an und wird somit dem Rat als politischer Vertreter der Stadt Übach-Palenberg für den „Runden Tisch“ zur kreisweiten Schulentwicklungsplanung vorgeschlagen.

19 Vorstellung der 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Der von der Projektgruppe Bildung und Region (biregio) ausgearbeiteten 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

20 Verlängerung der Schulsozialarbeit

Beschlussempfehlung:

Der Verlängerung der Schulsozialarbeit vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2023 mit einem Eigenanteil der Stadt Übach-Palenberg in Höhe von 25.010,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

21 Restmittel Coronafonds

Die **Verwaltung** erläuterte die laut Sitzungsvorlage vorgeschlagene Teilverwendung der Restmittel aus dem sog. Coronafonds. Die Vorschläge zur Teilverwendung von Mitteln in Höhe von 30.000,00 € für Ferienangebote für Schülerinnen und Schüler (Eigenanteile) sowie in Höhe von 20.000,00 € für Spielplätze stießen fraktionsübergreifend auf Zustimmung.

Die **Verwaltung** bat die Fraktionen um Nennung weiterer Vorschläge zur Verwendung der übrigen Restmittel in Höhe von 30.000,00 €. Über sämtliche Verwendungsvorschläge solle in der kommenden Ratssitzung entschieden werden.

Die **CDU-FDP-Fraktion** schlug vor, Mittel aus dem Coronafonds in Höhe von 20.000,00 € zur Unterstützung des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e.V. zu verwenden.

Die **SPD-Fraktion** schlug vor, Mittel aus dem Coronafonds in Höhe von 10.000,00 € zur Finanzierung von Freikarten für Kinder und Jugendliche im Ü-Bad zu verwenden.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte daraufhin, dass sie bei einer einvernehmlichen Mittelverwendung in Bezug auf die o. g. Vorschläge die Intention der Anregung nach § 24 GO NRW des CDU-Ortsverbandes Übach vom 14.09.2021 (a) Mittel aus dem Coronafonds für Jugendliche verwenden) (hier Tagesordnungspunkt 24) unter Punkt 1. als erfüllt ansehe und deshalb diesen Teil der Anregung für den CDU-Ortsverband Übach zurückziehe.

Im Hinblick auf die vorliegenden konkreten Verwendungsvorschläge seitens der Verwaltung sowie der Fraktionen bat die **CDU-FDP-Fraktion** die Verwaltung um Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für die kommende Ratssitzung.

22 Anregung nach § 24 GO NRW vom 03.09.2021 betr. Baumschnitt Conneallee

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

23 Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.09.2021 betr. Stadtwappen am Rathaus

Die **CDU-FDP-Fraktion** bat die Verwaltung darum, geeignete Stellen am Rathaus für die Anbringung des Stadtwappens zu prüfen.

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen. Zur Vorbereitung hierzu wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Stellen für die Anbringung des Stadtwappens am Rathausgebäude zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

24 Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom 14.09.2021 betr. a) Mittel aus dem Corona-Fonds für Jugendliche verwenden, b) Änderung von in § 7 (2) der Haus- und Badeordnung des Schwimmbades (einschl. des Freibades) und der Sauna der Stadt Übach-Palenberg

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie aufgrund der in Tagesordnungspunkt 21 aufgestellten Vorschläge zur Verwendung der Restmittel aus dem Coronafonds die Intention der Anregung unter Punkt 1. als erfüllt ansehe und deshalb diesen Teil der Anregung für den CDU-Ortsverband Übach zurückziehe.

Beschluss:

Die Anregung gemäß Punkt 2. zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

- 25 **Einstimmig.**
Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Übach vom 14.09.2021 betr. Talstraße
-

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 26 **Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 18.09.2021 betr. Verwendung von Geldern aus dem Coronafonds**
-

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie für den CDU-Ortsverband Scherpenseel die Anregung zurückziehe, da eine Verwendung von Mitteln aus dem sog. Coronafonds für Jugendliche in verschiedenen Maßnahmen vorgesehen sei.

- 27 **Anregung nach § 24 GO NRW vom 20.09.2021 betr. Spielplatz Kollwitzstraße**
-

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 28 **Anregung nach § 24 GO NRW des CDU Ortsverbandes Scherpenseel, Windhausen, Siepenbusch und Zweibrüggen vom 29.09.2021 betr. Anpflanzen von Laubbäumen und Sträuchern am Rande des Friedhofes Scherpenseel**
-

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Übach-Palenberg verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

29 Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2021 betr. Beantwortungsfristen für schriftliche wie mündliche Anfragen der Bürger an die Stadtverwaltung der Stadt Übach-Palenberg

Die Anregung wurde fraktionsübergreifend zur Kenntnis genommen.

30 Anregung nach § 24 GO NRW des Aktionskreises pro Übach für Handel und Handwerk e. V. vom 01.11.2021 betr. Corona-Unterstützungsfonds

Beschluss:

Die Anregung wird zur Beratung im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Verwendung von Mitteln aus dem sog. Coronafonds an den Rat der Stadt Übach-Palenberg verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

31 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

32 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther erklärte, dass das Ü-Bad kurzfristig für den öffentlichen Badebetrieb aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen geschlossen werden müsse. Für Vereine könne jedoch der Badebetrieb aufrechterhalten werden.

Bürgermeister Walther informierte über die Kampagne „Orange the World“ im Rahmen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2021. Im Zuge dieser Kampagne warb er auch im Namen der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg, Frau Anja Bischoff, für eine Teilnahme an einem Gruppenfototermin auf dem Rathausplatz vor der Ratssitzung am 25.11.2021.

Die **Verwaltung** wies auf die städtische Veranstaltung „Lichter an am Weihnachtsbaum“ am 27.11.2021 ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz hin und erklärte, dass die Veranstaltung unter „coronakonformen“ Bedingungen durchgeführt werde.

Bürgermeister Walther schloss um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 19.33 Uhr die Sitzung.

Oliver Walther
Bürgermeister

Kevin Hermanns
Schriftführer